



38. Jahrgang

Nr. 4/2024

## EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHENGEMEINDE CELLE



## Herzlich willkommen

Gottesdienste: Gottesdienst sonntags, 9.45 Uhr

Café am Montag: Jeweils am 3. Montag im Monat, 15.00 bis 17.00 Uhr  
Gemeinderaum 1 (nicht in den Ferien)

Frauenkreis: Jeweils am 1. Montag im Monat, 15.00 bis 17.00 Uhr  
Gemeinderaum 1 (nicht in den Ferien)

Bibelgesprächskreis: An jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat, 18.00 Uhr  
Gemeinderaum 1

Schnickschnack – 14-täglich mittwochs, 19.30 Uhr  
mit Nadel & Faden: Gemeinderaum 2 (nicht in den Ferien)  
Information: Sabine Homann (Tel. 0176/38819642)

Gebetskreis: Jeweils am 3. Donnerstag eines jeden Monats  
16.00 Uhr im Gemeinderaum 1  
Information: Johanne Wenderoth (Tel. 05084/6883)

Trauercafé: Unregelmäßige Termine  
Information: Gerdi Neumann (Tel. 05141/44212)

Titelbild: Lüneburg „Reitende Diener“ (Regina Müller)

**Wichtige Telefonnummern:** Vorsitzender des Presbyteriums: Pastor Gerrit Schulte-Degenhardt, Tel. 0157/53267750, E-Mail: gerrit.schulte-degenhardt@reformiert.de. 1. Stellvertretende des Presbyteriums: Jutta Jung, Tel. 0152/31099668. 2. Stellvertretende des Presbyteriums: Sabine Homann, Tel. 0176/38819642. Gemeindebüro: Tel. 05141/25540

**Impressum:** Herausgeber: Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Celle (Presbyterium), Hannoversche Straße 61, 29221 Celle, Tel. 05141/25540; E-Mail: kirchengemeinde@reformiert-celle.de  
Spenden: Kirchenkasse: Hannoversche Volksbank eG DE84 2519 0001 0977 6540 01  
Diakoniekonto: Hannoversche Volksbank eG DE14 2519 0001 0977 6540 00  
Layout: Brigitte Flick Design, Osnabrück. Redaktionsschluss: 29. Januar 2025

Sie finden uns auch im Internet unter [www.reformiert-celle.de](http://www.reformiert-celle.de)

„Und sie gebar ihren ersten Sohn ... und legte ihn in eine Krippe.“  
(aus Lukas 2,7)

### Frohe Weihnachten!

Das wünschen wir uns. Aber nicht nur uns wünschen wir das, sondern der ganzen Welt. Und auch diese Andacht schreibe ich nur, weil ich Ihnen das eine wünsche: Frohe Weihnachten!

Nun ist aber Weihnachten natürlich nicht einfach nur Friede und Freude. Sondern Weihnachten ist immer auch ein schwieriges Fest. Nicht nur, weil es auch diesmal zu Weihnachten längst nicht überall auf der Welt alles andere als friedlich zugeht. Sondern auch, weil zu Weihnachten immer so hochgestochene Erwartungen im Raum stehen – und wie schnell können die enttäuscht werden. Da ist so ein starker Wunsch nach Harmonie – und wie schnell kann sie sich als brüchig erweisen. Und zu Weihnachten, da ist immer auch so ein starkes Verlangen, das Böse und Schwere auszublenden – doch wie empfindlich sind die Lebenswunden gerade am Heiligen Abend.

Ja, Weihnachten ist immer auch ein schwieriges Fest. Und doch ist das natürlich nicht alles. Denn in allem, was als schwierig festgehalten werden muss, und in allem, was innerlich und äußerlich darniederliegt, in all dem gibt es et-

was, was dem Wunsch und die Sehnsucht nach frohen und friedlichen Weihnachten Recht gibt. Nämlich dadurch, dass zu Weihnachten die Geborgenheit eines Kindes für gleichnisfähig erachtet wird... „und legte ihn in eine Krippe.“

In dieser Welt, so wie sie ist, so gefährlich, so bedrohlich und oft auch so teilnahmslos, ... in dieser Welt ist das Kind... behütet, versorgt und nicht allein. Sondern es hat jemanden zur Seite.

„Und legte ihn in eine Krippe.“ Nur eine ganz kleine Randnotiz in der Weihnachtsgeschichte. Und doch so bedeutsam. Denn Weihnachten sagt: Das Kind in der Krippe ist gleichnisfähig für unser eigenes Leben. Denn so wie das Kind in der Krippe sind auch wir nicht allein, sondern haben jemanden zur Seite, nämlich das Kind in der Krippe, den Mann am Kreuz, den Ostersieger – oft still und unerkannt, aber doch da, ganz dicht an unserer Seite. Und das ist es, was wir zu Weihnachten feiern.

*Pastor Gerrit Schulte-Degenhardt*





### Kleines Sommerfest mit dem Stellena Duo

Am 10. August veranstaltete die Gesellschaft für Christliche-Jüdische Zusammenarbeit Celle e.V. gemeinsam mit unserer Kirchengemeinde ein kleines Sommerfest.

Das Stellena Duo bot ein ausgesprochen hervorragendes Konzert. Die zahlreichen Konzertbesucher blieben im Anschluss an die faszinierende Musik noch für eine lange Zeit auf dem Kirchhof bei anregenden Gesprächen zusammen.

Vielen Dank an all die fleißigen Hände, die zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen haben.

*Gerrit Schulte-Degenhardt*



### Rückblick auf die Gemeindefahrt nach Lüneburg und Ausblick auf eine Gemeindefahrt an die Mosel



Am 17. August dieses Jahres unternahmen wir zusammen mit der benachbarten Concordia-Gemeinde einen wunderschönen Ausflug ins herrliche Lüneburg. Wir hatten eine sehr sachkundige Führung durch die Stadt und im Salzmuseum, stabiles Wetter und viel Glück bei der Auswahl des Restaurants, in dem wir zu Mittag aßen. Vor allem aber haben wir es alle zusammen wunderbar verstanden, für eine fröhliche Stimmung zu sorgen.

Die Gemeindefahrt nach Lüneburg hat ferner dafür gesorgt, dass wir uns entschieden haben, im kommenden Jahr zusammen mit den reformierten Gemeinden Hildesheim und Hannover eine Fünf-Tagesfahrt an die Mosel zu unternehmen. Wir wollen dabei die Städte Trier und Luxemburg besuchen, wie auch das Zylinderhaus in Bernkastel-Kues (ein ganz

großartiges Oldtimer-Erlebnismuseum). Und dass bei einer Fahrt an die Mosel auch eine Weinprobe auf dem Programm steht, versteht sich wahrscheinlich schon von selbst.

Geplant ist unsere Fahrt in der Zeit vom **15. bis 19. September 2025.**

Die Unterbringung erfolgt im Mosel-Hotel Brühler Hof in Wintrich. Der Reisepreis beträgt bei einer Mindestbeteiligung von 35 Personen 690 € pro Person im Doppelzimmer (70 € Einzelzimmerzuschlag) Anmeldungen sind ab sofort möglich, entweder über unser Gemeindebüro oder bei mir unter Tel.: 0157/53267750.

Ich würde mich sehr freuen, zusammen mit Ihnen auf die Reise zu gehen!

*Gerrit Schulte-Degenhardt*

## Gemeindefest zum Erntedank

Am diesjährigen Erntedankfest, am 29. September, feierten wir unser diesjähriges Gemeindefest. Viele fleißige Hände sorgten im Vorfeld dafür, dass unsere Kirche festlich hergerichtet wurde und es im Anschluss an den Abendmahlsgottesdienst an nichts fehlte, um Herz und Magen zufriedenzustellen. Besonders gefreut hat uns die recht hohe Anzahl von Kindern an diesem Fest und die Tatsache, dass sich eine Jugendliche spontan dazu entschloss, sich ans Klavier zu setzen und so für eine wunderschöne musikalische Rahmung unserer Feier sorgte.



Vorbereitung für das Gemeindefest





## Konfirmationsjubiläum: Bleiben – Wahrheit – Hoffnung

Am 1. September 2024 fand zum ersten Mal in unserer Kirche ein Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum statt. So feierten elf ehemalige Konfirmanden ihr besonderes Konfirmationsjubiläum. Pastor Schulte-Degenhardt gab in seiner Predigt zu bedenken, dass sich wohl kaum ein im Gottesdienst Anwesender noch an den Konfirmationsgottesdienst, geschweige denn an seinen Konfirmationspruch erinnern würde. Ihm war es daher wichtig, den Jubelkonfirmanden drei Worte mit auf den Weg zu geben, die sie vielleicht auch noch in 10, 20 oder 30 Jahren nicht vergessen würden: Bleiben – Wahrheit – Freiheit. Diese Worte waren Inhalt des Predigttextes zu den Versen aus Johannes 8,31f.

## Aus dem Gemeindebüro

Liebe Gemeindemitglieder,  
Frau Pünder bittet darum, für die Bezahlung von Kollektengutscheinen immer das Diakoniekonto zu verwenden:

Die Erinnerung an die eigene Konfirmation, die Urkunde zum Konfirmationsjubiläums mit dem Konfirmationspruch und das Wiedersehen ehemaliger Mitkonfirmanden sorgten für viele anregende Gespräche bei dem sich an den Gottesdienst anschließenden Empfang sowie bei Kaffee, Tee und Kuchen.

Ob der großen Teilnahme hat das Presbyterium umgehend beschlossen, eine Jubiläumskonfirmation künftig jährlich zu feiern.

Die nächste Jubiläumskonfirmation findet am 7. September 2025 statt

**Diakoniekonto**  
**IBAN: DE14 2519 0001 0977 6540 00**

Alle anderen Zuwendungen bitte auf folgendes Konto überweisen:  
**Kirchenkasse**  
**IBAN: DE84 2519 0001 0977 6540 01**

## Bericht aus Presbyterium und Gemeindevertretung

Zu den vielfältigen Aufgaben dieser beiden Gemeindegremien zählt nicht nur die Leitung der Gemeinde und einen verantwortlichen Umgang mit unseren Finanzen, sondern auch Maßnahmen zur Erhaltung unseres historischen Gebäudekomplexes.

Der letzte Starkregen hat gezeigt, dass es um die Entwässerung auf unserem Gemeindegrundstück nicht zum Besten steht. Das nicht abgeflossene Wasser setzt dem Mauerwerk der Kirche und dem Gemeindehaus so sehr zu, dass wir eine Firma beauftragt haben, das Gemeindegrundstück neu zu drainieren. Um diese Maßnahme finanzieren zu können, baten wir Sie im Sommer um eine

Spende. Wir freuen uns über einen Gesamtspendeneingang von über 8000 € und bedanken uns sehr herzlich bei allen, die mit Ihrer Spende zu dieser großen Summe beigetragen haben, so dass die vorgesehenen Arbeiten nun auch angegangen werden können.

Ferner hat das Presbyterium beschlossen, dass wir in unseren Gottesdiensten das Glaubensbekenntnis gemeinsam sprechen. Mit dem gemeinsamen Bekenntnis unseres Glaubens drücken wir nicht nur aus, was uns in unseren Gottesdiensten miteinander verbindet, sondern wir geben damit auch unsere Freude über die Zugehörigkeit zu der einen weltweiten Kirche zum Ausdruck.

## Persönlicher Dank

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, sagt man. Aber mancher Anfang hat es auch in sich, und nicht jeder Anfang gestaltet sich als einfach.

Als ich meine Arbeit hier in Celle aufnahm, dachte ich noch, es wäre gut möglich, täglich von Meinersen nach Celle oder nach Hannover oder bis nach Hildesheim zu fahren. Aber die Distanz erwies sich letztlich doch als zu groß. Anderes kam hinzu und so stellte ich den Antrag, das hiesige Pfarrhaus als Dienstwohnung zugewiesen zu kommen; doch die Landeskirche lehnte ab. Nach längerem Suchen fügte es sich jedoch, dass

ich nunmehr in der August-Sagebiel-Straße 1 in Celle wohnen kann. Von dort sind unsere Kirche und das Gemeindebüro bei einigermaßen gutem Wetter sogar noch fußläufig erreichbar. Wahrscheinlich können Sie sich gut vorstellen, dass die letzten Wochen und Monate nicht nur zauberhaft gewesen sind, sondern auch mit einigen Aufregungen verbunden waren. Aber ich habe in dieser Zeit auch enorme Unterstützung, guten Rat und viel Hilfe aus der Gemeinde erfahren, wofür ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bedanken möchte.

*Gerrit Schulte-Degenhardt*

## Veranstaltungen unserer Gemeinde



### Lesung und Orgelspiel – Hans Scheffler

Zu einer Buchlesung mit Orgelspiel laden wir am **30. November um 17.00 Uhr** in der Evangelisch-Reformierten Kirche ein.

Hans Scheffler liest aus seinem – unter Pseudonym Johannes Bertram veröffentlichten Buch „Wer ist das Kind an deiner Hand?“. Die Lesung wird er mit einigen Orgelstücken bereichern.

Hans Scheffler ist Organist und Leiter der Zinnwerkstatt der Alexander Schuke Orgelbau GmbH in Werder (Havel)

## Familiengottesdienst im Advent

Am **15. Dezember 2024 um 16.30 Uhr** (3. Advent) findet in unserer Gemeinde unser Familiengottesdienst statt.

Alle Gemeindemitglieder und besonders alle Familien und alle Kinder sind dazu herzlich eingeladen.

## Neujahrsempfang

Am **9. Februar 2025** findet unser Neujahrsempfang statt, zu dem alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen sind.

## Adventsfeier 2024

Am Montag, den 02. Dezember 2024, findet unsere diesjährige Adventsfeier statt. Wir treffen uns um 15.00 Uhr im Gemeindesaal zum fröhlichen Singen und gemeinsamen Feiern. Für das leibliche Wohl wird gesorgt und gelacht wird auch wieder.

Damit wir wissen wie viel Kuchen wir besorgen sollen, melden Sie sich bitte bis zum 1. Advent an (nach dem Gottesdienst oder telefonisch im Gemeindebüro: 05141/25540).

## Veranstaltungen der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Celle e.V.

### „Sich fügen heißt lügen.“

**Donnerstag, 23.1.2025, 19.00 Uhr**  
Ev.-Ref. Kirche, Hannoversche Straße 61

Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V. und die Evangelisch-Reformierte Gemeinde laden zu einer Lesung mit musikalischer Untermalung ein. Eine Verbeugung vor Erich Mühsam mit Gedichten, Gesang und Klavier und politischer Propaganda.

Erich Mühsam – Schriftsteller und Publizist, Jude und Revolutionär, Antimilitarist und Anarchist. Den Nationalsozialisten verhasst, seine Schriften verbrannt, er selbst vor 90 Jahren ermordet am 10. Juli 1934 im KZ Oranienburg. Heute sind seine spitzzüngigen Verse, seine kämpferischen Schriften und sein politisches Wirken nur noch wenigen bekannt. Ulrich Kirchhoff und Holger Jenrich wollen das ändern.



Ulrich Kirchhoff, lange Jahre Lehrer an allgemeinbildenden Schulen und Dozent in der Erwachsenenbildung für Philosophie und Literatur, lebt in Lüchow-Dannenberg. Holger Jenrich, gelernter Tageszeitungsredakteur, Buchautor und Publizist, lebt in Hannover und Lüchow-Dannenberg.

## Amtshandlungen



### Beisetzungen

Herr Werner Pöhland  
Geb. am 28. April 1933  
Gest. am 04. Juli 2024  
(Psalm 103)

Norbert Tietz  
Geb. am 23. Januar 1965  
Gest. am 18. Oktober 2024  
(Johannes 14, 1-2)

**Wir freuen uns** über den Übertritt von Frau Ursula Beecken in unsere Gemeinde. Frau Beecken ist vielen von uns durch ihre häufigen Gottesdienstbesuche und ihre rege Beteiligung im Bibelgesprächskreis bekannt. Im September hat sie darüber hinaus gezeigt, dass sie es auch ganz wunderbar versteht, unseren Frauenkreis zu leiten. Das Presbyterium wünscht ihr viel Freude in unserer Gemeinde und Gottes reichen Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

# Gottesdienste von November 2024 bis Februar 2025

## 10. November 2024

9.45 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

## 17. November 2024

9.45 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

## 24. November 2024

9.45 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

## 01. Dezember 2024 | 1. Advent

9.45 Uhr, Vikar Renau

## 08. Dezember 2024 | 2. Advent

9.45 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

## 15. Dezember 2024 | 3. Advent

16.30 Uhr, Familiengottesdienst

## 22. Dezember 2024 | 4. Advent

9.45 Uhr, Pastorin Daehli aus Hannover

## 24. Dezember 2024 | Heiligabend

13.30 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

## 25. Dezember 2024 | 1. Weihnachtstag

9.45 Uhr, Abendmahlsgottesdienst  
mit Pastor Schulte-Degenhardt

## 31. Dezember 2024 | Silvester

16.30 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

## 05. Januar 2025

## 12. Januar 2025

## 19. Januar 2025

## 26. Januar 2025

## 02. Februar 2025

jeweils 9.45 Uhr, Prediger noch nicht bekannt

## 09. Februar 2025 | Neujahrsempfang

9.45 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

## 16. Februar 2025

9.45 Uhr, Prediger noch nicht bekannt

Nach dem Gottesdienst in der Ev.-  
ref. Kirche laden wir alle Besucher  
herzlich ein zum Gemeindecafé.

Aktuelle Informationen zu unseren  
Gottesdiensten finden Sie sowohl  
in der Samstagsausgabe der Celle-  
schen Zeitung als auch unter  
[www.reformiert-celle.de](http://www.reformiert-celle.de)